



2023/31 Antifa

<https://www.jungle.world/artikel/2023/31/deutsches-haus-31/2023>

Chronik rassistischer und antisemitischer Vorfälle

Deutsches Haus #31/2023

Ein 53jähriger Mann wurde der Welt zufolge am Abend des 22. Juli in einer Berliner S-Bahn homophob beleidigt und geschlagen. Auf seiner Fahrt vom S-Bahnhof Bornholmer Straße Richtung Frohnau habe der Mann vier männliche Jugendliche, die in der Bahn geraucht haben sollen, angesprochen, dies zu unterlassen. Daraufhin hätten sie ihn homophob beschimpft. Beim Ausstieg am Bahnhof Wollankstraße sei die Gruppe ihm gefolgt. Noch in Bahnhofsnähe habe einer von ihnen dem Opfer von hinten ins Gesicht geschlagen. Anschließend hätten sich die mutmaßlichen Täter entfernt. Am Montag vergangener Woche hat nach Polizeiangaben in Schweinfurt eine 36jährige Frau eine Passantin, die ein Kopftuch trug, rassistisch beleidigt und den Hitlergruß gezeigt. Als die Tatverdächtige von der Polizei gestellt worden sei, habe die Frau eine Polizistin leicht verletzt und ebenfalls rassistisch beleidigt. Die 36jährige wurde verhaftet. Am Nachmittag des 24. Juli hat eine Frau in Dresden zwei marokkanische Frauen rassistisch beleidigt und angegriffen; der Polizei zufolge wurde bei dem Angriff eine 61jährige gestoßen und deren hochschwängere 27jährige Begleiterin geschlagen. Beide seien leicht verletzt worden. Die mutmaßliche Täterin sei augenscheinlich betrunken gewesen. Eine Gruppe von Anwohnern hat nach Angaben von N-TV am Freitag voriger Woche in Oberkrämer im Kreis Oberhavel einen Paketboten rassistisch beleidigt, als dieser eine Sendung zustellen wollte. Der 52jährige habe den Empfänger nicht angetroffen und mutmaßlich einen Ablageort für das Paket auf dem Gelände gesucht, teilte die Polizei mit. Daraufhin sei es zu einer Ansammlung der Nachbarn gekommen. Aus der Gruppe heraus habe ein Mann den Paketzusteller mit einem Holzstock bedroht und fremdenfeindlich beleidigt. Am Freitagnachmittag voriger Woche beleidigte ein Mann in Berlin-Lichtenberg einen 18jährigen rassistisch und schlug ihn mit einer Glasflasche auf den Kopf. Der Polizei zufolge war der 18jährige mit seiner Freundin auf der Egon-Erwin-Kisch-Straße im Ortsteil Neu-Hohenschönhausen unterwegs, als der mutmaßliche Täter ihn ansprach und nach seiner Herkunft fragte. Kurz darauf habe er das Opfer beleidigt und mit der Glasflasche attackiert. Anschließend sei er geflohen. Der 18jährige habe eine Platzwunde am Kopf erlitten. *mt*